



Sammlung Theaterzettel

Der Alpenkönig und der Menschenfeind

Müller, Wenzel

1886-09-06

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Mannheim. *1610/3. 30* 193

Großherzoglich Badisches Hof- und Nationaltheater.

Montag,

den 6. September 1836.



Vierte Benefice-Vorstellung.

Abtheilung B.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheil der Hoftheater-Pensions-Anstalt.

Gedächtnissfeier für Ferdinand Raimund, gest. 5. Sept. 1836.

Neu einstudirt:

Der Alpenkönig und der Menschenfeind.

Romantisch-comisches Zauberstück mit Gesang in 2 Abtheilungen von Raimund. Musik von Wenzel Müller.

Astragalus der Alpenkönig	Herr Eichrodt.	Salchen	Fräulein Wagner.
Vinatius } Alpengeist	Herr Starke.	Hänschen } ihre Kinder	Fräulein I.
Alpanor }	Herr Großer.	Christoph	Fräulein II.
Herr von Rappelkopf, reicher Gutsbesitzer	Herr Bauer.	Andres	Emilie De Lant.
Sophie, seine vierte Frau	Herr Schütler.	Franzel, Holzhauer, Salchen's Bräutigam	Herr Peters.
Herr von Silbertern, Sophie's Bruder, Kaufmann in Venedig	Herr Neumann.	Christian's Großmutter	Frau Ehrenberg.
Malchen, Rappelkopf's Tochter dritter Ehe	Herr De Laun.	Sebastian, Kutschet } bei Rappelkopf	Herr Moer.
August Dorn, ein junger Maler	Herr Rodius.	Sabine, Röchin } bei Rappelkopf	Frau Gun.
Lieschen, Malchen's Kammermädchen	Herr Sörger.	Geist Victorian's	Fräulein Schelly.
Hababul, Bedienter bei Rappelkopf	Herr Ditt.	Geist Walburg's	Frau Schilling.
Christian Glühwurm, Kohlenbrenner	Herr Möddinger.	Geist Emerentia's	Fräulein Kniertem.
Martha, sein Weib	Herr Böhl.		

Alpengeist. Genien. Dienerschaft Rappelkopf's.

Die Handlung geschieht theils in Rappelkopf's Landhause, theils in der Umgegend.

Anfang halb 7 Uhr.

Ende 9 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr

Kanzl: Herr Stein.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Preise für ganze Logen:

Partie-Logen	Mark 2.50 per Platz	Logen des zweiten Ranges	Mark 2. — Pfpg. per Platz.
Logen des ersten Ranges	3.—	Logen des dritten Ranges	1.40 "
Sperrloge in der Reserve-Loge 1. Ranges 1. Reihe	Mark 5.— per Platz	Partie- und Reserve-Loge des zweiten Ranges	Mark 1.70 per Platz
Sperrloge in der Reserve-Loge 1. Ranges 2. 3. Reihe	4.50	Reserve-Loge des dritten Ranges	1.20 "
Sperrloge in der Reserve-Loge 1. Ranges 5. u. 6. Reihe	4.—	Gallerielooge	.90 "
Sperrloge im Parquet und in der Reserve-Loge 2. Ranges	3.—	Galerie	.50 "
Stehplätze im Parquet	2.40		

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsvorwaltung in Ludwigshafen durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr A. Löwenthal westliche Hauptstraße Nr. 96.

Die verehrlichen Logen-Abonnenten werden laut § 2 der Verträge erteilt, ihre Karten Samstag, 4. Sept., Vormittags von 9—12 Uhr auf dem Hoftheaterbureau entweder persönlich in Empfang zu nehmen, oder dafelbst gegen schriftliche Anweisung abholen zu lassen. In derselben Zeit belieben auch die Sperrloge-Abonnenten welche diese Vorstellung zu besuchen wünschen, ihr Vorrecht geltend zu machen, da Nachmittags von 3 Uhr an über die noch freigebliebenen Sperrloge-Plätze anderweitig verfügt werden wird. Die Eintrittsstätten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind, und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Die verehrlichen Sperrloge-Besucher werden gebeten, ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

Nekte Eisenbahn-Fahrten.

Jug. Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 : 50.	Jug. XXXI v. Mannheim nach Neckarau, Schwaningen	9 Uhr 45
Jug. Nr. 26 v. Ludwigshafen nach Neustadt, Landau	11 : 28.	Jug. 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 " 25.
*) Jug. Nr. 46 v. Mannheim nach Ladenburg, Weinheim	10 : 12.	Jug. 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 " 15
*) Die Züge Nr. XXXI, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluss der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.15 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht am Mittwochen auch nach Speyer.			

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluss der Vorstellung an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breite Straße bei B 1. 1. Villleie, welche sichere Beförderung garantieren, werden bis zum Beginn des letzten Aktes vom Hoftheater-Vorsteher abgegeben.

Donnerstag, 9. September. 164. Vorstellung. (Abonnement A.)

Zur Feier des Geburtstages Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs „Die Fackunger.“ Große Oper von Kretschmer.